

42 - 26.06 2010

Für Kindernothilfe

LAUF Gymnasiasten spenden 4839 Euro

NACKENHEIM (mr). Alle 180 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums – es gibt bisher nur 5. und 6. Klassen – versammelten sich im Schulhof, um an Frieder Schwitzgebel von

DIE GUTE TAT

der Kindernothilfe einen Scheck in Höhe von 4839,48 Euro zu übergeben. Diesen Betrag haben die Kinder bei einem Spendenlauf „erwirtschaftet“.

Runde um Runde haben sie während der Religionsstunden auf dem Sportplatz gedreht und von Sponsoren pro Runde einen vereinbarten Geldbetrag erhalten. „Ihr wart bereit für

andere etwas zu tun. Ihr konntet auch die Erwachsenen begeistern“, rief Direktorin Helga Lerch den Schülern zu. Sie freute sich, dass die erwachsenen Sponsoren zu ihrem Wort standen und die nicht erwarteten hohen Beträge bezahlten. Denn einige hatten nicht damit gerechnet, dass die Kinder so viele Runden laufen würden. So hat ein Schüler 40 Runden geschafft.

Auslöser für die Idee war das Erdbeben in Haiti. „Wir müssen etwas tun“, hatten die Kinder damals gesagt, erinnerten sich die beiden Religionslehrer Pfarrer Thomas Schwöbel und Maria Wüagner-Schäfer. Dann sei man aber zu dem Schluss



Die Schüler des Gymnasiums Nackenheim helfen mit ihrer Aktion Aids-Waisen in Kenia.

Foto: privat

gekommen, dass auf der ganzen Welt Kinder in Not leben, die gar nicht so im Fokus stehen. Gemeinsam mit der Fachschaft Religion habe man sich schließlich entschieden, die Kindernothilfe, die dem Diako-

nischen Werk der evangelischen Kirche angegliedert ist, zu unterstützen. Für das Projekt „Aktion 1+3=4: Aids-Waisen in Kenia“ erhält die Organisation öffentliche Zuschüsse, die zusätzlich zu den Spenden

den dreifachen Betrag ausmachen. So ließ Helga Lerch die Kinder im Schulhof rechnen: „Wie viel Geld kommt also zusammen?“ Mit fast 20000 Euro Aids-Waisen in Kenia helfen.